

**Pseudomonas aeruginosa**

roXtra-ID: 26955

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

**Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Pseudomonas aeruginosa* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines *Pseudomonas aeruginosa* spezifischen Sequenzmarkers (ITS).

**Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Die Auswahl geeigneten Untersuchungsmaterials richtet sich nach der Infektlokalisation.

<u>Abstriche:</u>	Wundabstrich
<u>Trachealsekret:</u>	mind. 5 ml
<u>Bronchoalveoläre Lavage:</u>	> 10 ml
<u>Sputum:</u>	mind. 2 ml, besser 5 ml
<u>Kultur:</u>	Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von primär sterilem Probenmaterial nach Rücksprache.  
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

**Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

**Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

**Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

**Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Pseudomonas aeruginosa* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.